

Meisterprüfung im Beruf Landwirt: Vorbereitungslehrgang auf die Landwirtschaftsmeisterprüfung 2007 - 2009

Die Landwirtschaftskammer plant ab Herbst 2007 die Durchführung von zwei Vorbereitungslehrgängen auf die Landwirtschaftsmeisterprüfung. Bei ausreichender Teilnehmerzahl wird ein Lehrgang mit dem Schwerpunkt Ackerbau/Schweinehaltung und ein weiterer Lehrgang mit dem Schwerpunkt Grünland/Rindviehhaltung angeboten. Die Lehrgänge finden in den Winterhalbjahren 2007/2008 sowie 2008/2009 statt. Sie werden teilweise in Blockform angeboten und bereiten auf die Meisterprüfung 2009 vor.

Im Rahmen der Vorbereitung und Prüfung werden die interessierten Meisteranwärter als

- ✓ Unternehmer
- ✓ Fach- und Führungskraft
- ✓ Ausbilder

qualifiziert.

Lehrgangsablauf

1. Produktions- und Verfahrenstechniken

Die Bereiche Ackerbau/Grünland/Viehhaltung sowie die Vorbereitung auf das Arbeitsprojekt werden gemeinsam unterrichtet. Der Unterricht wird ergänzt durch Projekttag und Exkursionen zu landwirtschaftlichen Betrieben. Mögliche Schulungsorte: Wittlich, Alzey, Bad Kreuznach, Montabaur

Im Bereich Tierproduktion ist ein einwöchiger Lehrgang an der Lehr- und Versuchsanstalt für Viehhaltung –Hofgut Neumühle- geplant. Darüber hinaus soll ein weiterer einwöchiger Lehrgang getrennt nach dem gewählten Schwerpunkt Rindviehhaltung oder Schweinehaltung auf Haus Riswick oder Haus Düsse bzw. vergleichbaren Einrichtungen stattfinden.

2. Berufsausbildung u. Mitarbeiterführung

Durchführung von ein oder zwei Wochenblöcken.

Mögliche Schulungsorte: Bad Münster am Stein (Eberburg), Altenkirchen.

3. Betriebs- und Unternehmensführung

Erfassen, analysieren, beurteilen und planen des eigenen Betriebs und eines fremden Betriebs; Agrarpolitik, Marktwirtschaft, Agrarrecht, Versicherungswesen.

Mögliche Schulungsorte: Wittlich, Alzey, Bad Kreuznach, Montabaur.

4. Übungen

EDV Übungen, Übungstage für die Vorbereitung auf die Unterweisungsprüfung und die betriebswirtschaftlichen Prüfungen erfolgen nach Absprache.

5. Mit der Landjugend gemeinsam organisierte Abschlussfahrt

Kosten der Meistervorbereitung

Lehrgangsgebühren ca. 1.000,- €; Unterbringung und Verpflegung ca. 1.000,- €

Methodische Anforderungen

Die Lehrgänge und die einzelnen Schulungstage werden von den Referenten so gestaltet, dass ein erwachsenengerechtes, selbstgesteuertes und handlungsorientiertes Lernen ermöglicht wird. Im Angebot sind vor allem Gruppenarbeit, Seminare und Diskussionsrunden vorgesehen. Dadurch können sich betriebliches und schulisches Lernen besser ergänzen.

Zulassungsvoraussetzungen

Zur Landwirtschaftsmeisterprüfung ist zugelassen, wer eine Abschlussprüfung in einem anerkannten landwirtschaftlichen Ausbildungsberuf bestanden hat und anschließend eine mindestens dreijährige praktische Tätigkeit im Beruf Landwirt nachweist. Stichtag ist der 1. September 2008 (Vergabe der Hausarbeit). Demnach können nur Bewerber zugelassen werden, die 2005 oder früher die Abschlussprüfung abgelegt haben.

Bewerber, welche im Jahr 2009 die Landwirtschaftsmeisterprüfung ablegen und an dem Vorbereitungslehrgang teilnehmen wollen, werden gebeten, sich bis zum 1. Juni bei der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz zu melden.

Auskünfte erteilen

Dr. Jürgen Becker
Bahnhofplatz 9
56068 Koblenz
Tel.: 0261/91593-232
Fax: 0261/91593-233
Juergen.becker@lwk-rlp.de

Dr. Christian Hill
Otto-Lilienthal-Straße 4
55232 Alzey
Tel.: 06731/9510-543
Fax.: 06731/9510-510
Christian.hill@lwk.de

Helmut Scherhag
Bahnhofplatz 9
56068 Koblenz
Tel.: 0261/91593-229
Fax: 0261/91593-233
Helmut.scherhag@lwk.de

Dienststelle Koblenz
Herrn Dr. Jürgen Becker
Bahnhofplatz 9
56068 Koblenz

Fax: 0261/91593-233
Tel.: 0261/91593-232
E-Mail: juergen.becker@lwk-rlp.de

Anmeldung zur Vorbereitung auf die Meisterprüfung im Ausbildungsberuf Landwirt 2009

Die Zulassung zur Meisterprüfung setzt voraus

1. die Abschlussprüfung in einem "Grünen Ausbildungsberuf"
2. 36 Monate landwirtschaftliche Berufserfahrung nach der Abschlussprüfung

Name: _____ Vorname: _____

Wohnort: _____ Kreis: _____

Straße: _____ Telefon: _____ Telefax: _____

geb. am _____ in: _____ E-Mail: _____

Der Wohnsitz liegt in der Gemeinde: _____

Schulabschluss: (bitte ankreuzen)

- Hauptschule
- Realschule
- Fachhochschulreife
- Hochschulreife

Betriebliche Daten:

- bewirtschaftete Fläche
- bis 30 ha
 - 30 – 50 ha
 - 50 – 100 ha
 - über 100 ha
- Fortbildungslehrgang
- Marktfrucht / Schweinehaltung
 - Futterbau / Rindviehhaltung

Abschlussprüfung in dem Agrarberuf Datum:

Landwirtschaftsschule in Jahr

Sonstige Ausbildung:

Landw.-praktische Tätigkeit

nach Berufsabschlussprüfung bis 01. September 2008 Jahre Monate

nichtlandwirtschaftliche Tätigkeit (z.B. Wehrdienst)

.....

Anlagen:

Erforderliche beglaubigte Fotokopien/Abschriften für die Zulassung.

- tabellarischer Lebenslauf
- Abschlusszeugnis der allgemeinbildenden Schule
- Zeugnis über die Berufsabschlussprüfung
- Nachweis über praktische Tätigkeit nach der Berufsabschlussprüfung
- Nachweis über die Bundeswehrzeit

....., den2007

.....

Unterschrift